

Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.07.2022

TOP 1 Bürgerfragen

Ein Bürger gratuliert BGM Stammer zum Dienstjubiläum und fragt ihn, ob die Stadt bereits ein Energieeinsparungskonzept erstellt hat.

Herr Stammer verneint dies und erklärt, dass der Gemeindetag empfehle Hallenbäder zu schließen, die Raumtemperatur in Innenräumen abzusenken und die Duschen in den Turnhallen lediglich mit kaltem Wasser zu betreiben.

Ein weiterer Bürger fragt, ob sich etwas neues im Falle Breitbandausbau / BBV ergeben habe.

BGM Stammer erklärt, dass die „weißen Flecken“ zu 90 % gefördert würden, die restlichen 10 % würden von der BBV in Eigenarbeit ausgebaut werden – das wurde von der BBV telefonisch zugesichert.

BGM Stammer bemerkt Herrn Köhler auf der Bühne und sagt diesem, dass er seit der letzten Sitzung auf einen Anruf von ihm (Herrn Köhler) wartet, da man sich gemeinsam vor Ort die Gegebenheiten am Friedhof anschauen wollte. Herr Köhler stimmt zu und entschuldigt sich, versichert aber, auf BGM Stammer zuzugehen.

TOP 2 Stadtwald Möckmühl - Forsteinrichtungserneuerung

Vorlage: 446/2022

Beschluss:

Dem Vorschlag von Herrn Traber (7,5 Festmeter) stimmen GR Vachaja, GR Schiedel, GR Böhm, GR Gabel, GR Herzberg, GR Traub zu.

Dem Vorschlag von GR Krämer (6,5 Festmeter) folgen GR Föll, GR S. Schmidt, GR Asmus, GR Vachaja, GR Kettner-Prang, GR Dörr, GR K. Schmidt, GR Essig, GR Krämer, GR Müller, GR Gieser, GR Schädler und GR Kern.

TOP 3 Ausscheiden eines Stadtrates

Vorlage: 447/2022

BGM Stammer teilt mit, dass Heiko Gieser wegen seines Wegzugs aus Bittelbronn den Gemeinderat verlässt. Für sein außerordentliches Engagement, seit 2004 Ortsvorsteher in Bittelbronn, seit 2009 im Gemeinderat, dankt BGM Stammer ihm herzlich.

Herr Gieser rückt ab und stellt fest, dass er das Gremium mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlässt. Er bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen aus allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit.

TOP 4 Verpflichtung eines nachrückenden Stadtrates
Vorlage: 448/2022

Für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied Heiko Gieser (Wegzug aus der Gemeinde) rückt bis zum Ablauf der Legislaturperiode die nächste Ersatzperson nach. Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl am 26.05.2019 handelt es sich bei der Ersatzperson für die Fraktion Freie Wählervereinigung um Herrn Ulrich Schellenbauer.

Die Gemeindeordnung Baden-Württemberg regelt die Verfahrensweise für das weitere Vorgehen. So wird für den Rest der Amtszeit Herr Ulrich Schellenbauer den Platz von Herrn Heiko Gieser einnehmen.

BGM Stammer bittet Ulrich Schellenbauer nach vorne. Er teilt dem Gremium und den Besuchern mit, dass Herr Schellenbauer bis zur nächsten Gemeinderatswahl den Platz von Herrn Gieser einnehmen wird. BGM Stammer verpflichtet Herrn Ulrich Schellenbauer öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Er legt folgendes Gelöbnis ab und bestätigt dies per Handschlag:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

GR Schellenbauer erhält von BGM Stammer eine Textausgabe der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie die Geschäftsordnung des Gemeinderats.

TOP 5 Neuwahl des Ortsvorstehers für den Teilort Bittelbronn
Vorlage: 449/2022

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt Andreas Neubert einstimmig zum neuen Ortsvorsteher.
Der Gemeinderat wählt Michaela Puhlfürst einstimmig zum Stellvertreter.

TOP 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Nachtigallenweg, F1St.Nr. 2613/1“ - Satzungsbeschluss
Vorlage: 445/2022

Stadt Möckmühl

Landkreis Heilbronn

S a t z u n g

über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan

„Nachtigallenweg, F1St.Nr. 2613/1 “

Aufgrund § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.04.2022 (BGBl. I S.587) und der §§ 74 und 75 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 05.03.2010 (GBL Nr. 7 S. 358), zuletzt geändert am 21.12.2021 (GBL Nr. 16, S. 313) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBL S. 582, ber. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2020 (GBL S. 37, 40), hat der Ge-

meinderat der Stadt Möckmühl am 26.07.2022 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan

„Nachtigallenweg, F1St.Nr. 2613/1“

als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Planteil vom 08.07.2022 ausgearbeitet durch das Ingenieurbüro KEHLE, Neudenu maßgebend.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Die Satzung besteht aus:

1. Planteil Maßstab 1:500 mit zeichnerischem Teil
2. Carport Entwurf Maßstab 1:250
3. Textteil mit den planungsrechtlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften
4. Begründung,
jeweils vom 08.07.2022 ausgearbeitet durch das Ingenieurbüro KEHLE, Neudenu

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 der Landesbauordnung handelt, wer den aufgrund von § 74 Landesbauordnung erlassenen Festsetzungen der Satzung zuwider handelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Baugesetzbuch in Kraft.

Möckmühl, den 26.07.2022

S t a m m e r
Bürgermeister

Beschluss:

Der GR stimmt diesem einstimmig zu.

TOP 7 Zustimmung zur Annahme von Spenden im Jahr 2021

Vorlage: 444/2022

Beschluss:

Der GR stimmt der Annahme der gesamten Spenden zu.

TOP 8 Bekanntgaben, Anfragen, Anträge

- BGM Stammer teilt mit, dass die Stadt vorsorglich einen Zuschussantrag für den Umbau des 2. Rasenplatzes zu einem Kunstrasenplatz gestellt hat. Er möchte lediglich darüber informieren, dass vom Gesamtvolumen von 500.000 € nur 80.000 € Fördergelder geltend gemacht werden können.

BGM teilt ebenfalls mit, dass die Deutsche Telekom das Mietverhältnis für den Mobilfunkmast gekündigt hat.

- BGM Stammer verkündet, dass die Ganztagesbetreuung im KIGA Schwärzweg eingestellt werden musste, da man kein Personal findet. GR Herzberg möchte wissen, was man mit seinen Kindern dann machen solle. Er bemängelt, dass der Gemeinderat nicht vorab über die Schließung informiert wurde, sondern vor vollendete Tatsachen gestellt wurde. Außerdem möchte er wissen, ob der Gemeinderat die Einstellung der Ganztagesbetreuung als temporär auffassen soll, oder ob die Einstellung nun final ist.
BGM Stammer erklärt, dass man momentan kein Personal findet und somit auch keine seriösen Prognosen stellen kann. GR Gabel vergewissert sich, ob es sich bei dem fehlenden Personal um Erzieherinnen handle, was BGM Stammer bejaht.
GR Böhm möchte wissen, warum man nicht mehr ungelernete Kräfte wie beispielsweise Quereinsteiger oder FSJler einstellt. BGM Stammer erklärt, dass pro Kindergartengruppe mindestens zwei Fachkräfte vorgeschrieben sind.
GR Essig schlägt vor, bei neu auszuscheidenden Erzieherstellen übertariflich oder eine höhere Entgeltgruppe zu bezahlen. BGM Stammer teilt mit, dass eine übertarifliche Bezahlung gegenüber den anderen Gemeinden unsolidarisch sei, zudem könnte die GPA ein solches Vorgehen mit einem Bußgeld sanktionieren. Ein weiteres Problem ist, dass es den anderen Erzieherinnen und Erziehern gegenüber unfair sei, wenn künftige Mitarbeiter besser bezahlt werden als das bestehende Personal.
- GR Traub stellt sich vor das Gremium und gratuliert BGM Stammer anlässlich seines 40-jährigen Dienstjubiläums. BGM Stammer bedankt sich für die Glückwünsche und bittet gleichzeitig um Entschuldigung, falls er in der ein oder anderen Sitzung zu emotional gewesen sei.
- GR Traub möchte wissen, ob weitere Gespräche mit Toni anstehen. BGM Stammer erklärt, das hierfür eine Sprengelsitzung anberaumt wird.
- GR Traub erkundigt sich, warum im Gemeinderat zwar über Photovoltaikanlagen informiert wurde, jedoch noch nie darüber abgestimmt

wurde.

BGM Stammer findet die vorgesehene Fläche von 100 ha (5x so groß wie die Fläche von Kaufland) würde sich eher als eine Fläche für Windräder eignen. Hierfür warte man hier allerdings noch auf eine Stellungnahme der Bundeswehr.

GR Herzberg teilt mit, dass diese Vorgänge zu Bürokratisch seien und schlägt vor, kleinere Flächen (10 ha, 12 ha, 8 ha) auszuweisen.

BGM Stammer bittet darum zuerst die Stellungnahme abzuwarten.

- GR Dörr möchte wissen, wie weit man beim Thema Waldsport- und Waldlehrpfad sei.
BGM Stammer teilt mit, dass die Ideenerarbeitung momentan angestoßen wird.
- GR K. Schmidt fragt, warum der Radweg nicht asphaltiert werden würde um die Sicherheit zu erhöhen. BGM Stammer sagt, dass er bereits 11.500 € Strafe wegen des Radweges zahlen musste.
- GR K. Schmidt möchte ferner wissen, ob die Handlungsempfehlung des Gemeindetages, die Duschen in den Sporthallen mit kaltem Wasser laufen zu lassen, tatsächlich existiert. BGM Stammer bejaht dies.
GR Kettner-Prang fügt hinzu, dass es sich hierbei um ein Armutszeugnis der Politik handle.